

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 4 - Zentrale Dienste
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.11.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0901/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.11.2018	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2016/2017		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2016/2017 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 27.413,99 Euro festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn in Höhe von 1.281.663,99 Euro, bestehend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 27.413,99 Euro, der Auflösung aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von 50.576,67 Euro und dem Gewinnvortrag von 1.203.673,33 Euro, wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2016/2017 Entlastung erteilt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Jahresabschluss

Das Geschäftsjahr der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH beginnt, abweichend vom Kalenderjahr, am 01. August und endet am 31. Juli des darauf folgenden Jahres.

Die Bilanz der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH schließt zum 31.07.2017

in Aktiva und Passiva mit 4.130.189,71 €
(Vorjahr: rd. 3.686 T€) ab.

Der Jahresüberschuss beträgt für
das Geschäftsjahr 2016/2017 27.413,99 €
(Vorjahr: rd. 15 T€).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF FASSELT SCHLAGE, Duisburg, hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 17. September 2018 den **ingeschränkten** Bestätigungsvermerk erteilt. Die Einschränkung betrifft die sonstigen Rückstellungen, die nach Ansicht des Wirtschaftsprüfers in einer Größenordnung von 869 T€ für Sachverhalte ausgewiesen wurden, die die Voraussetzungen zur Bildung von Rückstellungen gemäß § 246 HGB i. V. m. § 249 HGB zum Abschlussstichtag nicht erfüllt haben. Über diese Thematik sowie die unterschiedlichen Auffassungen der Geschäftsführung und des Gesellschafters einerseits und des Wirtschaftsprüfers andererseits wurde bereits mit Drucksache VO/0615/18 berichtet.

Der Beirat der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH wird den Jahresabschluss 2016/2017 in seiner Sitzung am 12. November 2018 beraten. Über das Beratungsergebnis und die entsprechenden Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung wird mündlich berichtet.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt zum Bilanzstichtag 31.07.2017 rd. 4.130 T€. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bilanzsumme damit um rd. 444 T€ gestiegen. Auf der Aktiv-Seite ist dies im Wesentlichen auf die Zunahme des Anlagevermögens um rd. 103 T€ bei gleichzeitiger Steigerung der Forderungen (rd. + 289 T€) zurückzuführen. Die Forderungen betreffen im Wesentlichen Honorare aus Gastspielen.

Auf der Passiv-Seite haben sich die Rückstellungen (+ rd. 133 T€), die Verbindlichkeiten (+ rd. 94 T€) sowie der passive Rechnungsabgrenzungsposten (+ rd. 190 T€) erhöht.

Das Eigenkapital der Gesellschaft liegt bei rd. 2.104 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt rd. 50,9% und ist als gut zu bezeichnen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2016/2017 einen Jahresüberschuss von rd. 27 T€ aus. Gegenüber dem Wirtschaftsplan, der mit einem ausgeglichenen Ergebnis von 0 T€ abschloss, ist dies eine Verbesserung um rd. 27 T€. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Jahresergebnis um rd. 12 T€ verbessert.

Die Umsatzerlöse sind dabei leicht um rd. 79 T€ gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Gleichzeitig sind die Betriebskostenzuschüsse von Stadt Wuppertal und Land NRW um rd. 351 T€ gestiegen.

Der Personalaufwand ist um rd. 430 T€ gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf die erstmalige Bilanzierung von Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften im Zusammenhang mit Verdienstsicherungsregelungen für ältere Arbeitnehmer zurückzuführen. Der Materialaufwand ist um rd. 136 T€ gestiegen während die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um rd. 92 T€ reduziert werden.

Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 27 T€, der Auflösung der zweckgebundenen Gewinnrücklage (rd. 51 T€) sowie dem Gewinnvortrag von rd. 1.204 T€ ergibt sich ein Bilanzgewinn von rd. 1.282 T€.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht, Bestätigungsvermerk